Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 47

Artikel: Im Felde
Autor: Staub, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753790

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diese Seite dem Wanderer

Im Felde

Novemberbilder aus dem Jura

von Hans Staub

Unsere Soldaten stehen zum Schutze unseres lieben Vaterlandes überall an der Grenze. Ihre Feldpostadressen? Im Felde. Felder und Wälder sind wirklich die Orte, wo sie gegenwärtig ihrer anstrengenden Tätigkeit obliegen. Ab und zu werfen sie, wie zum Lohne für ihre körperliche Mühsal, einen Blick aus dem Schützengraben auf das friedliche schöne Bild ihrer Heimat: die im Jura, die im Mittelland, die in den Alpen, alle. Ihr Herz weitet sich, und mit neuem Eifer bauen sie weiter, um den Frieden ihres Feldes zu wahren.

Oben:

Friedlich weiden die Kühe auf einer Wiese im Jura. Nicht weit davon, am Waldrand oben, liegt ein Kartoffelacker. Die Früchte sind überreif. Aber die Söhne der Bauersfrau sind im Felde. Wie froh ist sie, daß ein gütiger Wachtmeister mit einem Soldaten gekommen ist, um ihr die Kartoffeln aus dem Boden zu hacken.

Unten:

Kartoffelernte auf einem flachen Höhenzug bei Delémont. Das Tal liegt noch im Nebeldunst. Am Nachmittag, wenn der Nebel fort ist, wird der Rauch brennender Kartoffelstauden das Tal wieder umhüllen.

Le Jura en novembre

Partout aux frontières, nos soldats montent la garde. Leurs adresses? En campagne. Et c'est doublement vrai, car ils vivent en campagne, dans les bois et les champs, de la rude vie militaire. Souvent leurs regards se posent sur les paisibles paysages, et en eux s'affirme la volonté de protéger à jamais la paix de nos campagnes.

En haut:

Quelques vaches dans un pré. A quelques pas de là, dans un champ voisin, les pommes de terre attendent d'être récoltées. Les fils de la paysanne sont mobilisés. Sans tarder sergent et soldat viennent lui donner un coup de main.

En bas:

Récolte des pommes de terre près de Delémont. Quand le brouillard ne couvrira plus la vallée, on apercevra la fumée des nombreux feux de fanes.